

# Heinz Wanner: Klima und Mensch Eine 12'000-jährige Geschichte

Wanner, Heinz:

Klima und Mensch

Eine 12'000-jährige Geschichte

Fester Einband mit farbigen Titelfotos, Format etwa 18 x 24,5 cm

274 S. mit vielen farb. Abb.

Haupt Verl., Bern, 2016

ISBN 978-3-258-07879-3

Preis: 39,90 €

Buchbesprechung von Wolfgang Freißen (Juni 2017):

Jeder, der mehr als über tägliche Wetter und (über 30 Jahre gestreckt) unser Klima erfahren möchte, kommt um dieses Buch nicht herum. Das gilt vor allem angesichts der unabsehbaren Folgen der gegenwärtigen Klimaerwärmung: Versauerung der Meere, Anstieg des Meeresspiegels, dem Kunststoff- und Mikroplastikproblem, dem Artenschwund und vielem anderen mehr, was unsere nachfolgenden Generationen ganz besonders heftig beschaffen wird. Heinz Wanner, emeritierter Professor und engagierter Klimaforscher der Universität Bern, Ehrendoktor der Universität Berlin und Inhaber des inoffiziellen Nobelpreises für Geografie, beschreibt in mehreren Teilen die unterschiedlichen Faktoren, die ihren besonderen Einfluss auf das Wetter- und Klimageschehen geltend machen. Da spielt nicht nur die Sonneneinstrahlung eine besondere Rolle, die Schiefe der Ekliptik oder die Umlaufbahn um unser Zentralgestirn, sondern es kommen sehr viele andere Faktoren hinzu, die ebenfalls zu berücksichtigen sind. Es sind auch nicht nur Eiszeiten oder Monsune, El Niño und deren Gegenspieler, sondern teilweise machen selbst geringfügige Veränderungen ihren Einfluss geltend. Da sind vor allem die Meere, denen wir uns mit diesen Rezensionen besonders verbunden fühlen und die zeigen, wie eng teilweise auseinander liegende Gebiete miteinander verzahnt sind. Es sind deren enorme Oberfläche, die darin gespeicherten Wassermassen, die Eisschilde von Arktis und Antarktis und das globale Zirkulationsnetz aller Meeresströmungen. Ebenso spielt die Atmosphäre eine besondere Rolle, auch die Geographie der Festländer mit den sich ausdehnenden Wüstengebieten, schrumpfenden Urwäldern und hohen Gebirgen. Da wirken sich bedeutende Vulkanausbrüche besonders auf das Wetter und Klima aus, oder es kommen all die anderen, hier nicht besonders herausgehobenen Faktoren hinzu, schließlich auch der von uns Menschen gemachte, anthropogene, zusätzlich erhöhte CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Virtuoso greift der Autor alle möglichen, teilweise unter schwierigsten Bedingungen gesammelten Messdaten auf, die im Buch wiedergegeben werden und von vielen Forschern zusammengetragen wurden – beeindruckende Abbildungen! Der Autor jongliert regelrecht mit damit, um die komplizierten Zusammenhänge deutlich zu machen und ein besseres Verständnis für Wetter und Klima zu erzeugen. So entsteht durch Zusammenfügen aller Messkurven eine äußerst wechselvolle Klimageschichte der letzten 12.000 Jahre. Besonders

interessierte Leser finden zudem zusätzliche Lehrkästen. Nicht immer lässt sich  
" vor allem für Nichtmeteorologen " der Text einfach lesen. Zum Teil ist es  
auch angebracht, ein wenig hin und her zu blättern, um die einzelnen  
Wechselfälle einwandfrei zu verstehen. Dass das Klimageschehen auch das  
Verhalten der Menschen, ja ganzer Kulturen beeinflusst, ist ebenso  
selbstverständlich. Das gilt vor allem bei ausbleibenden Regenfällen und länger  
währende Trockenzeiten. So werden das Verlassen ganzer Gegenden, Völkerwanderungen  
und andere Verschiebungen verständlich. "Normale" Kriege bleiben dagegen unbehandelt.  
Insgesamt ein außerordentlich  
interessantes Buch, das nur empfohlen werden kann!